

Dozenten.

Dr. med

Cordula Schaarschmidt

Ärztin, Heilerin, Medien-
gesicht und Rednerin
versteht es, dem Publikum - ob im
TV, auf der Bühne oder in Fach-
artikeln - interessante Aspekte
aus schulmedizinischer Sicht zum
Thema Geistiges Heilen zu
veranschaulichen. Gern gebucht
ist sie die Botschafterin für die
erforderliche geistige
Zuwendung zum Patienten in
unserem Gesundheitssystem.
Mit klaren Worten und eindrucks-
vollen Argumenten überzeugt sie
manche Skeptiker.


„Wir Ärzte behandeln
nicht bloß ein Organ
- da hängt auch noch
ein Mensch mit seinen
Gefühlen daran!“



DO UT DES

Dozenten.

Die Internistin Dr. med. Cordula Schaarschmidt, Dozentin an der École San Esprit, plädiert für eine Partnerschaft von Schulmedizin und geistig-energetischen Heilweisen. Bei manchen Erkrankungen ist schon im Vorfeld klar, dass schulmedizinisch keinerlei Heilungschancen bestehen. In solchen Fällen hat Dr. Cordula Schaarschmidt mit dem Geistigen Heilen sehr gute Erfahrungen gemacht und herausragende Erfolge erzielt. Sie unterstützt die Heilerschule und den täglichen Heilbetrieb durch ihre Fachkunde.

A portrait of Dr. Cordula Schaarschmidt, a woman with long, wavy brown hair and blue eyes, smiling gently. She is wearing a light green blazer over a white top and a pearl necklace. Her hands are clasped in front of her.

„Die Wirkung
der Psyche auf
den Organismus
ist enorm.“

Interdisziplinär & kooperativ zum Wohle der Patienten

Wie kommt es, dass Sie als Internistin sich für geistiges Heilen begeistert haben?

Da ich bei vielen Erkrankungen mit der Schulmedizin an Grenzen gestoßen bin, habe ich zunächst mit Naturheilverfahren und Akupunktur, dann mit geistigem Heilen versucht, Krankheiten auch auf anderen Ebenen zu behandeln. Dabei habe ich zum Geistigen Heilen eine besondere Liebe entwickelt. Es stellt für mich eine perfekte Behandlungsmethode dar, Krankheiten, die ihre Ursache im seelischen Bereich haben, zu heilen.

Dabei ist die positive Ausrichtung der Gedanken und Gefühle des Heilers dem Kranken gegenüber essentiell. Gleichzeitig verbindet sich der Heiler mit einer höheren „göttlichen“ Instanz oder Energie zur verstärkten Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Zumindest der Teil, dass die positive geistige Ausrichtung zu Heilung führen kann, ist mittels des Placebo-Effektes oder der Wirkung von Suggestionen hinlänglich untersucht und bewiesen.

Das ist nachvollziehbar. Viele erleben dieses Phänomen durchaus in die unerwünschte Richtung, wenn negative Gedanken sie förmlich krank machen, nicht wahr?

Angst oder psychische Belastung aktivieren das vegetative Nervensystem zur Ausschüttung der Stresshormone. Es kommt zu einem Anstieg von bestimmten Körperbotenstoffen (Zytokinen), die Erkrankungen, wie Bluthochdruck, Arteriosklerose oder chronische Entzündungen auslösen. Angst ist ja nicht unbedingt begründet, sondern beruht oft auf dem Glaubenssatz einer Person.

Solche Glaubenssätze können beim geistigen Heilen gefunden und überwunden werden. In der letzten Zeit findet das geistige Heilen auch zunehmend wissenschaftliches Interesse. Der genaue Wirkmechanismus ist zwar noch nicht bewiesen. Es gibt jedoch Hypothesen zu einer unbekannt

Energieform und deren Wirkung auf Materie. Die Mehrzahl der Studien erkennt auch einen positiven Effekt des Geistigen Heilens. Vielleicht gelingt es, diese kraftvolle Heilmethode besser zu verstehen und in das Feld der Medizin zu integrieren. Geistiges Heilen geschieht in unserem Leben häufig, ohne dass wir es so bezeichnen. Es sollte daher nicht als etwas Fremdes erachtet werden sondern sich in natürlicher Weise in unser Leben und in den Bereich der medizinischen Heilmethoden einfügen.

Das hat doch hauptsächlich mit der inneren Haltung zu tun?

Natürlich. Ich sehe im Leben des Menschen alle Heilmethoden für hilfreich an, wenn sich der Mensch dadurch gesünder erleben kann. So ist für jeden Menschen eine andere Heilmethode oder Kombination hilfreich. Mir ist wichtig, jeden Menschen und besonders einen Kranken in seiner Vollkommenheit zu sehen und ihm in tiefer Liebe und Mitgefühl gegenüber zu treten. Mit Hilfe von göttlicher Heilkraft können dann in diesem Menschen die Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Falls der Mensch seine eigene Vollkommenheit annehmen kann oder will, wird er gesund. Ich arbeite zum einen mit einer liebevollen inneren Haltung dem Patienten gegenüber und zum anderen in der Verbindung mit positiven, göttlichen Energien und Heilkräften. Die positive geistige Ausrichtung erfolgt mittels positiver Gedanken, und noch wirkungsvoller mittels liebevoller Gefühle.

Sie sagten, es passiert im Alltag häufig Geistiges Heilen, ohne das es als solches bezeichnet wird. Was meinen Sie damit?

Die Wirkung der inneren Haltung wird sehr anschaulich, wenn man daran denkt wie eine Mutter, wenn sie ausgeglichen ist, mit ruhiger Haltung ein schreiendes, unsicher gewordenes Kind beruhigen kann. Ähnlich kann man sich auch Vorstellen dass ein Kranker leichter gesund werden kann, wenn er

vom Heiler positive Energieimpulse erhält. Durch die Heilkraft des Heilers können enorme Selbstheilungskräfte in Bewegung gesetzt werden. Ähnliches beobachtet man auch bei verliebten Menschen, die durch ihre positive Einstellung vieles besser meistern. Enorm ist die Wirkung von Psyche auf das Nervensystem und das Immunsystem.

Verbinden Sie die Schulmedizin mit dem geistigen Heilen? Ist dafür im Gesundheitswesen Zeit? Das wird nicht von der Krankenkasse bezahlt.

Ich arbeite in einer Arztpraxis und in mehreren Reha-Kliniken im schulmedizinischen Bereich und schätze viele der schulmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten. Für manche, tiefer liegende Probleme und Krankheiten sind allerdings andere, feinstofflichere Behandlungsmethoden wie zum Beispiel das Geistige Heilen gefragt. Sehr segensvoll wäre auch eine Integration des Geistigen Heilens in schulmedizinische Behandlungsverläufe, zum Beispiel eine begleitende Heilbehandlung bei Operationen. Im Moment muss sich der Patient noch für eine Therapierichtung entscheiden, weil aufgrund des ärztlichen Standesrechts eine gleichzeitige energetische Heilbehandlung und schulmedizinische Betreuung, durch den Arzt in einer Person, nicht erlaubt ist. Eine Polarisierung zwischen akademischer Medizin und Geistigem Heilen ist nicht sinnvoll und eine Zusammenarbeit zwischen den Disziplinen im medizinischen und komplementärmedizinischen Bereich erstrebenswert.

Ich stehe mit meiner Person dafür, beide Therapierichtungen bzw. viele Therapierichtungen wert zu schätzen und falls es sinnvoll ist, auch zu kombinieren.

**Dr. med.
Cordula Schaarschmidt**

Tel.: 08662-6644541
cordula.schaarschmidt
@t-online.de